



Ausschreibung 2026\_064 54611

# Leistungsbeschreibung

## Gastdozent/in „Kommunikation / Menschenführung“

Stand:22.05.2026

### **Auftraggeber:**

Institut der Feuerwehr NRW  
Wolbecker Straße 237  
48155 Münster



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1 Allgemeines.....	3
1.1 Das Institut der Feuerwehr NRW (IdF NRW).....	3
1.2 Zielsetzung .....	3
1.3 Qualifikation Gastdozent/in .....	4
2 Gastdozent/in in der Ausbildung „Gruppenführer - Mitarbeiterführung“ .....	5
2.1 Leistungsumfang.....	5
2.2 Zielgruppe „hauptamtlicher Gruppenführer“ .....	5
2.3 Umfang und grundsätzliche Gliederung .....	6
2.4 Angestrebte Kompetenzen.....	8
2.5 Methodik im Seminar .....	8
2.6 Ausfallsicherheit.....	8
3 Angebotswertung.....	8
4 Fragen zur Ausschreibung.....	9
5 Anforderungen an das Angebot.....	9
5.1 Vordrucke .....	9
5.2 sonstige Anlagen .....	10
<b>Anlage 1 – Preisblatt .....</b>	<b>11</b>



# 1 Allgemeines

## 1.1 Das Institut der Feuerwehr NRW (IdF NRW)

Das IdF NRW in Münster ist eine Fortbildungseinrichtung des Landes NRW im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern NRW. Als zentrale Ausbildungsstätte für alle Führungskräfte der Feuerwehren des Landes NRW ist sie darüber hinaus bundesweit für die Ausbildung der Laufbahngruppe 2.2-Feuerwehr (ehem. höherer feuerwehrtechnischer Dienst) zuständig. Mit mittlerweile mehr als 220 Beschäftigten führt das IdF NRW ca. 500 Veranstaltungen mit rund 17.000 Teilnehmern pro Jahr durch.

Das IdF NRW unterhält neben dem Hauptsitz in Münster eine Außenstelle in Telgte (Übungshalle) bzw. Münster-Handorf (Übungsgelände), in Münster-Wolbeck (Bürounterbringung), Duisburg (im Dienstgebäude des LZPD NRW) und in Düren (Schulungsräume und Übungsmöglichkeiten).

## 1.2 Zielsetzung

Ziel dieser Ausschreibung ist es, **Gastdozenten/innen** zu finden, die in regelmäßig stattfindende Ausbildung

- „Gruppenführer Mitarbeiterführung“

die **Bündelungsfächer „Kommunikation“** und **„Menschenführung“** mit einem Umfang von **drei Tagen** (22 Unterrichtseinheiten) behandeln (der genaue Leistungsumfang und die inhaltliche Beschreibung werden unter Nr. 2 näher beschrieben).

Es ist beabsichtigt, einen Pool von Gastdozenten/innen zu bilden, unter denen in den Jahren 2027 bis 2030 die Durchführung der Ausbildung abwechselnd (in Abwägung wirtschaftlicher Aspekte und terminlicher Verfügbarkeit) verteilt wird. Derzeit werden jährlich ca. 25 Seminare durchgeführt, deren Anzahl jedoch veränderlich ist. Die Absprache der Termine erfolgt in der Regel Ende Oktober bis Anfang November für das darauffolgende Jahr, wobei kein Anspruch auf Abruf einer bestimmten Anzahl von Veranstaltungen besteht. Die erste durchgeführte Veranstaltung wird als Probeveranstaltung angesehen, danach erfolgt die Entscheidung, ob ein weiterer Einsatz erfolgen soll oder nicht.

Im Rahmen des Qualitätsmanagements am IdF NRW werden grds. Befragungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchführt.





Unterkunft und Verpflegung können durch das IdF NRW bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden. Die Erstattung von Reisekosten erfolgt ausschließlich in Anlehnung an das Reisekostenrecht des Landes NRW.

Die im Weiteren beschriebenen Rahmenbedingungen der Veranstaltungen können sich sowohl in der Anzahl der Folgen pro Jahr als auch in den Stundenansätzen oder den geplanten Wochentagen aus unterschiedlichsten Gründen ändern. Eine in dem Zusammenhang notwendige Anpassung / Veränderung des Unterrichts bzw. Erstellung / Überarbeitung von Unterrichtsmaterialien wird erwartet und muss durch das angebotene Stunden-Honorar abgedeckt sein. Um eine Einheitlichkeit der Unterrichte zu gewährleisten, sind die Unterrichtsmaterialien von allen Gastdozierenden gleichermaßen zu nutzen. Der Ausdruck der Unterrichtsmaterialien wird durch das IdF NRW sichergestellt. Entsprechende Anpassungs- und / oder Änderungswünsche werden rechtzeitig mitgeteilt. Zur Abstimmung aller Dozierenden bezüglich einheitlicher Lehrinhalte untereinander, wird vor Beginn der Gastdozierenden-Tätigkeit und folgend einmal jährlich eine Dozierendenkonferenz durchgeführt, welche entweder an einer Einrichtung des IdF NRW oder digital stattfindet. Auch diese Dozierendenkonferenz muss durch das angebotene Stunden-Honorar abgedeckt sein.

### 1.3 Qualifikation Gastdozent/in

zwingend erforderlich: abgeschlossenem Studium der Psychologie, nach Möglichkeit mit dem Studienschwerpunkt Arbeitspsychologie oder Wirtschaftspsychologie  
Methoden-Kompetenz in der Erwachsenenbildung

alternativ: abgeschlossenem Studium der Kommunikationswissenschaften

Die Qualifikation ist mittels geeigneter Belege nachzuweisen.

Zudem wird eine praktische Erfahrung in der Mitarbeiterführung erwartet. Dazu gehören insbesondere Konfliktgespräche und die laterale Führung von Mitarbeitenden.

Des Weiteren sollten grundlegende Kenntnisse bezüglich des Aufbaus der Feuerwehr sowie der alltäglichen Handlungen von Feuerwehrangehörigen vorliegen.

Der Einsatz als Gastdozentin oder Gastdozent erfolgt auf Basis der [„Honorarordnung für Gastdozentinnen und Gastdozenten am Institut der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen“](#) in der jeweils gültigen Fassung.



## **2 Gastdozent/in in der Ausbildung „Gruppenführer - Mitarbeiterführung“**

### **2.1 Leistungsumfang**

Grundsätzlich besteht die einzelne Leistung aus einer dreitägigen Unterrichtserbringung mit insgesamt 22 Unterrichtseinheiten je 45 Minuten. Durchführungsort ist ein nach üblichem Standard ausgestatteter Seminarraum auf dem Gelände des IdF NRW mit den beiden Standorten Münster und Düren oder ein anderweitiger Veranstaltungsort innerhalb von NRW in einer adäquaten Einrichtung. Die Unterrichte werden von einer Dozentin / einem Dozenten des Dezernats K1 begleitet.

Die notwendige Erarbeitung des eigenen Unterrichts sowie erforderliche Anpassung und Veränderung und die Erstellung und Überarbeitung von Unterrichtsmaterialien wird erwartet und muss durch das angebotene Stunden-Honorar abgedeckt sein.

Die Teilnahme an Gastdozierenden-Konferenzen wird erwartet und muss durch das angebotene Stunden-Honorar abgedeckt sein.

### **2.2 Zielgruppe „hauptamtlicher Gruppenführer“**

An diesem Seminar nehmen hauptamtliche Angehörige von nordrhein-westfälischen Feuerwehren teil, die als „hauptamtliche Gruppenführer“ und somit als Führer einer selbständigen taktischen Einheit vorgesehen sind. Neben der Führungsaufgabe im Einsatzdienst übernehmen „Gruppenführer“ auch oftmals Führungsaufgaben im Wachalltag. Daneben gehören auch Brandoberinspektoren-Anwärterinnen und Anwärter zu den Teilnehmenden.



## 2.3 Umfang und grundsätzliche Gliederung

Es handelt sich um ein insgesamt fünftägiges Seminar in der Veranstaltungsreihe für „hauptamtliche Gruppenführer“. Es werden die folgenden übergeordneten Lernergebnisse in diesem Seminar für das Tätigkeitsfeld als „Gruppenführer“ angestrebt:

<b>Bereiche der Lernergebnisse</b>		<b>Inhalte</b>
Wissen	Kommunikationsstrategien / Kommunikationstechniken	Beschreibt tiefgreifendes Verständnis Kommunikationstechniken und deren Anwendung in unterschiedlichen Situationen.
	Menschenführung	Beschreibt tiefgreifendes Verständnis als Führungskraft. Instrumente von Führung werden in alltäglichen Situationen angewendet.  Hinreichende Kenntnisse und Anwendung in der Führung von Menschen durch z.B. Motivation, Lob und Kritik.
Kompetenzen und Fertigkeiten	Kommunikation und Konfliktmanagement	Beherrscht und variiert seine Kommunikation nach Situationen. Beherrscht Deeskalationsstrategien und Anwendung in unterschiedlichen Situationen.
	Leitung, Führung, Entscheidung	Besitzt ein tiefgreifendes Verständnis für Menschen in alltäglichen Situationen und in Belastungssituationen. Geschick im Umgang mit Menschen. Anwendung von Führungsstrategien in der Kommunikation und in Handlungen.
Haltung und Werte	Menschenführung	Trifft Entscheidungen vor dem Hintergrund eines Wertesystems und vertritt diese. Handelt vor dem Hintergrund von eigenen Werten und Werten des Berufsbildes für sich selbst, für die Organisation und für die Gesellschaft. .

Ausgerichtet sind die Ausbildungsgänge auf eine maximale Zahl von 24 Personen, wobei die o.g. Unterrichtseinheit die ersten drei Tage des insgesamt fünftägigen Seminars umfasst.

In aller Regel erfolgt die Unterrichtseinheit an den Tagen Montag, Dienstag und Mittwoch.



Eine Übersicht über den beispielhaften Ablauf dieser drei Tage mit insgesamt 22 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten gibt die nachfolgende Tabelle:

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>
07.45 – 09.15		<b>Menschenführung</b> Mitarbeitergespräche (Frage Techniken, Kommunikationsprobleme)  unterschiedliche Situationen mit Mitarbeitenden (Werte, Normen vermitteln, Haltung zeigen, Vorbildfunktion)	<b>Menschenführung</b> Arbeitssituationen (Fürsorge für die Gruppe, für sich selbst)  Thematisierung problematischer Situationen mit Mitarbeitenden (psychologische Probleme, Interaktion in der Gruppe)
09.45 – 11.15	<b>Organisatorisches</b> <b>Menschenführung</b> Rollenwechsel (vom Mitarbeiter zur Führungskraft)  Motivation, Lob, Anerkennung, Feedback von Mitarbeitenden	<b>Menschenführung</b> Mitarbeitergespräche (vertrauensvolle Beziehung, Reflexionsmethoden)  unterschiedliche Situationen mit Mitarbeitenden (Werte, Normen vermitteln, Haltung zeigen, Vorbildfunktion)	<b>Menschenführung</b> Arbeitssituationen (Fürsorge für die Gruppe, für sich selbst)  Thematisierung problematischer Situationen mit Mitarbeitenden (psychologische Probleme, Interaktion in der Gruppe)
11.30 – 13.00	<b>Menschenführung</b> Übernahme von Verantwortung  Umgang mit Mitarbeitenden / Vorgesetzten (Führungsstil und Wertentwicklung)	<b>Menschenführung</b> unterschiedliche Gesprächssituationen (sachliche, konkrete, verständliche Kommunikation)	<b>Menschenführung</b> Arbeitssituationen (Fürsorge für die Gruppe, für sich selbst)  Thematisierung problematischer Situationen mit Mitarbeitenden (psychologische Probleme, Interaktion in der Gruppe)
14.00 – 15.30	<b>Kommunikation</b> Kommunikation in existenziellen Situationen	<b>Kommunikation</b> Mitarbeitergespräche (Kommunikationstechniken, Konfliktmanagement)	<b>Kommunikation</b> Mitarbeitergespräche (Urteilsfähigkeit, Reflektion von Arbeitssituationen, Bedeutung, Mitwirkung im Rahmen der Möglichkeiten einer Gefährdungsbeurteilung)



## 2.4 Angestrebte Kompetenzen

Die Teilnehmenden sollen für die Tätigkeiten als „hauptamtliche Gruppenführer“ qualifiziert werden. Die Teilnehmenden entwickeln ein wertebasiertes Verständnis als Führungskraft und können die wesentlichen Grundlagen der Kommunikation bei verschiedenen Gesprächssituationen anwenden.

## 2.5 Methodik im Seminar

Grundsätzlich wird eine handlungs- und kompetenzorientierte Vermittlungsmethodik erwartet. Bei soll die theoretischen Wissensvermittlung die Basis für das Training an praktische Übungen bilden. Dies kann beispielsweise durch das Erarbeiten von Lösungen an konkreten Fallbeispielen unter Einbeziehung des Trainerinputs erfolgen.

Der Lehrgang wird grundsätzlich in Zusammenarbeit mit einer Dozentin / einem Dozenten des Dezernats K1 durchgeführt.

## 2.6 Ausfallsicherheit

Um einen reibungsfreien Ablauf der Veranstaltungen zu garantieren, soll durch die Auftragnehmerin / den Auftragnehmer bei absehbarer und unvermeidbarer Verhinderung für einen gleichwertigen Ersatz, beispielsweise aus dem Pool aller Gastdozierender, gesorgt werden.

## 3 Angebotswertung

Es ist beabsichtigt, zunächst die ersten Seminare nach Terminabsprache von mindestens fünf Bietern durchführen zu lassen, welche ein wirtschaftliches Angebot abgegeben haben.



## 4 Fragen zur Ausschreibung

Bieterfragen werden unter Wahrung der Anonymität des Fragestellers über den Kommunikationsbereich des Verfahrens im o.g. Portal für alle Teilnehmer beantwortet. Bieterfragen sind ausschließlich über diesen Kommunikationsweg einzureichen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe darauf hinzuweisen.

## 5 Anforderungen an das Angebot

Die Angebote können ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz des Landes NRW abgegeben werden. Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind vollständig und ausgefüllt dem Angebot beizulegen. Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss des Angebotes führen.

### 5.1 Vordrucke

Folgende Anlagen sind dem Angebot beizufügen:

- 324 Angebotsschreiben
- 521 Eigenerklärung zu Ausschlussgründen
- 522 Eigenerklärung Mindestlohngesetz
- 526 Verpflichtungserklärung Scientology Schutzklausel
- ggf. 531, 532, 533a/b, 534a/b Bietergemeinschaften / Unteraufträge / Eignungsleihe
- ausgefüllte und gegengezeichnete Anlage 1 dieser Leistungsbeschreibung (Preisblatt)



## 5.2 sonstige Anlagen

- Referenzliste
- ggf. Erläuterungen zum Angebot / Preisblatt



## Anlage 1 – Preisblatt

Gastdozent/in „Kommunikation / Menschenführung“ in der  
Ausbildung „Gruppenführer - Mitarbeiterführung“  
gem. Leistungsbeschreibung lfd. Nr. 2

Nr. LB	Typ	Anzahl	Einzelpreis ohne MwSt. je UE	Summe (netto)
1.1	Durchführung einer Veranstaltung im Jahr 2027	22 UE		
1.2	Durchführung einer Veranstaltung im Jahr 2028	22 UE		
1.3	Durchführung einer Veranstaltung im Jahr 2029	22 UE		
1.4	Durchführung einer Veranstaltung im Jahr 2030	22 UE		